



# Bei Musik wurde die Zeit vergessen

*„Humble Lion Band“ spielte in der Leimener Mauritiuskirche*

**Leimen.** (fi) Kommt Zeit, kommt Musik. Um 17.30 Uhr sollte das Konzert der Humble Lion Band in die Leimener Mauritiuskirche beginnen. Da waren die Bandmitglieder gerade dabei, sich ein Eis zu kaufen. Warum auch die Hetze? Wer den Blues im Blut hat wie Carlo St. Juste, wer den Reggae jammt, dem kommt es nicht auf ein halbes Stündchen an. Aber dann: Unglaublich lässig begaben sich die Bandmitglieder an ihre Instrumente, leger fing Carlo an, den Takt zu erkunden und die Schlagstöcke zu führen. Die Leadgitarre setzte ein, der Bass kam dazu. Ein sanfter Einstieg also von Humble Lion, unter diesem Namen tourt Carlo durch Raum und Zeit.

Die beiden Background-Sängerinnen stimmen mit ein. Die wenigen Zuhörer er-

innerten sich unwillkürlich an das Musical „Hair“. Kleidung, Bewegung und Haare einer der Damen waren unverkennbar im Stil der Popkultur der späten 60er-Jahre. Mit dabei auch Birgit Schuppel aus Leimen. Die blonde Sängerin ist seit dem Auftritt im Heidelberger Herbst letzten Jahres mit bei der Band. Während Carlo die Percussionmaschine bedient, ins Mikro haucht und singt, nehmen die anderen Bandmitglieder seine Vorgabe auf. Es klingt improvisiert, scheint aber Absicht zu sein. Melodisch, sanft, ganz nach dem Motto „vergiss einfach die Zeit“. Im Internet war zu lesen: „Zur Zeit verbreiten Humble Lion den Geist von Roots, Rock, Reggae, Funk, Calypso, Soul Fusion und World Beat hier in Deutschland“. Auch in Leimen.